



# **Hygieneplan Corona**

## **Für die Nutzung der Sporthalle Wilhelm-Leuschner-Schule (Kostheim) durch die Handballer der TG Schierstein**

Stand 03. Oktober 2020



## Inhalt

Vorbemerkung	3
1. Unterweisung	3
2. Teilnehmerliste	4
3. Spielbetrieb	4
3.1 Zuschauer	4
3.2 Sportler (Spieler und Schiedsrichter)	6
3.3 Ordner, Helfer usw.	8
4. Trainingsbetrieb	10
5. Abstand und persönliche Hygiene	10
6. Meldepflicht	11
7. Allgemeines	11



## **Vorbemerkung**

Dieser Hygieneplan gilt für alle Nutzer der Sporthalle Wilhelm-Leuschner-Schule während der Nutzung durch die Turngemeinde Schierstein. Der Hygieneplan ist von allen Nutzern in der Turnhalle zwingend einzuhalten. Der jeweilige Nutzer (Zuschauer, Sportler bspw. Sportverein) ist für die Einhaltung des Hygieneplans Corona sowie die Durchführung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen verantwortlich. Sollten die Regelungen nicht eingehalten werden, so erhält der Nutzer ein Nutzungsverbot.

Ebenfalls sind die ausgehängten Hygieneregungen in dem Gebäude zu beachten.

Dieses Hygienekonzept stellt eine Ergänzung zu dem Hygieneplan der Stadt Wiesbaden dar und berücksichtigt ebenfalls die Vorgaben des DHBs.

Auf Regressansprüche gegenüber der Turngemeinde Schierstein 1848 J.P., für den Fall, dass sich eine Infektion in der Turnhalle nachweisen lässt, ist von den jeweiligen Nutzern zu verzichten.

## **1. Unterweisung**

Im Vorfeld der Nutzung ist es wichtig, dass alle Beteiligten die hohe Bedeutung der Prinzipien des Hygiene-Verhaltens verinnerlicht haben. Hierzu gehören insbesondere, dass Vereine und die verantwortlichen Vertreter den Sportlern und Zuschauern die Notwendigkeit der Einhaltung der Abstandsregelungen und Vorgaben erläutern, sowie die Händehygiene und Husten- und Nies-Etikette vermitteln.

Alle Nutzer der Turnhalle sind darüber hinaus gehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts zu beachten.

In der gesamten Halle besteht außerhalb des Spielfeldes die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen- Bedeckung.

Dieser Hygieneplan kann auf der Homepage der TG Schierstein (Abteilung Handball) eingesehen werden.



## 2. Teilnehmerliste

Zum Nachweis von Infektionsketten ist jeder am Spiel Beteiligte und Zuschauer verpflichtet eine Teilnehmerliste (Name, Adresse, Tel.-Nr.) auszufüllen. Zuschauer füllen jeweils einen separierten Zettel aus. (Datenschutz)

Die am Spiel Beteiligten geben vor Anpfiff die ausgefüllten Listen dem Mannschaftsverantwortlichen oder dem Hygienebeauftragten der TGS ab, die Zuschauer füllen die einzelnen Zettel beim Hygienebeauftragten auf der Tribüne aus, bevor sie ihre Plätze einnehmen. Teilnehmerlisten/Zettel sind auf Nachfrage der Stadt Wiesbaden bzw. anderen Behörden vorzulegen.

Die Listen/Zettel werden im Nachgang an den Abteilungsleiter, André Häuser, übergeben.

## 3. Spielbetrieb

### 3.1 Zuschauer

#### 3.1.1 Anreise

Die Anreise zu den Spielen erfolgt möglichst „individuell“, Fahrgemeinschaften sind nach DHB nicht gewünscht.

Eltern, die ihre Kinder zum Sport bringen, als auch Zuschauer dürfen nur den freigegebenen Zuschauerbereich (Eingang, Tribüne und Toiletten) betreten. Es sind maximal 50 Zuschauer zugelassen.

#### 3.1.2 Zugang Zuschauer

Einlass für ein Spiel ist max. 30 Minuten vor Spielbeginn.

Es sind max. 50 Zuschauer zugelassen, auch wenn der Sitzplan unter [diesem Link](#) mehr zulassen würde).

Zwei Zuschauer können ohne Abstand nebeneinandersitzen. Bei einzelnen Personen bleibt der benachbarte Sitzplatz leer. Zu den anderen Zuschauern beträgt der Abstand 1,5m.



Alle Zuschauer müssen bei Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Der Hygienebeauftragte „Zuschauer“ weist die Zuschauer darauf hin, die Abstandsregeln auf der Tribüne einzuhalten.

Die Zugangstüren, sind nach Möglichkeit offen zu halten.

Die Ausgänge befinden sich an den äußeren Enden der Tribünen.

Alle Zugangswege sind nur in eine Laufrichtung zu nutzen. Eine Rückkehr in das Foyer der Sporthalle ist nur über die Ausgänge am Ende der Tribünen und den Außenbereich der Sporthalle möglich.

Unmittelbar nach Spielende sind die Tribünen über die Ausgänge zu verlassen. Ein Verweilen bis zum nächsten Spiel ist nicht erlaubt.

### 3.1.3 Maßnahmen zum Hygieneschutz

Die bekannten Hygienemaßnahmen sind während der gesamten Nutzung der Turnhalle zu beachten.

Händedesinfektion wird im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt.

Es besteht die Pflicht zur Nutzung eines Mund-Nasen-Schutzes in der gesamten Sporthalle.

Ein Mund-Nasen-Schutz wird **nicht** von der TGS zur Verfügung gestellt, sondern muss vom Zuschauer oder Sportler selbst mitgebracht werden. **Ohne Mund-Nasen-Schutz kein Einlass!**

### 3.1.4 Tribüne

Alle Zuschauer sind gehalten, die Wege freizuhalten und die Spiele von der Tribüne aus zu verfolgen

### 3.1.5 Verkauf

Während der Spiele erfolgt kein Verkauf von Speisen und Getränken.

### 3.1.6 Toilettennutzung

Die Abstandsregeln sind einzuhalten.



## **3.2 Sportler (Spieler und Schiedsrichter)**

### 3.2.1 Anreise

Die Anreise zu den Spielen erfolgt möglichst „individuell“, Fahrgemeinschaften sind nach DHB nicht gewünscht.

### 3.2.2 Zugang Sportler

Alle Sportler müssen vor Eintritt in die Halle ihre Kontaktdaten hinterlassen (dies kann gesammelt als vorbereitete Liste durch den Trainer erfolgen).

**Heimmannschaft:** Der/die Hygienebeauftragte weist der Mannschaft die Umkleidekabine U3 oder U6 zu und schließt diese auf. Der Zutritt erfolgt durch die Außentür der Umkleidekabine. Ein Zutritt durch den Sportlereingang ist nicht erlaubt.

**Auswärtsmannschaft:** Der/die Hygienebeauftragte weist der Mannschaft die Umkleidekabinen U1 und U2 oder U4 und U5 zu und schließt diese auf. Der Zutritt erfolgt durch die Außentür der Umkleidekabine. Ein Zutritt durch den Sportlereingang ist nicht erlaubt.

**Schiedsrichter:** Eintritt über den normalen Sportlereingang. Die Kabine wird vom Hygienebeauftragten zugewiesen. Für Schiedsrichter besteht keine Duschkabine.

Sobald die Sportler umgezogen sind, setzen diese einen MNS auf, verlassen die Umkleidekabine und verweilen im Kabinengang unmittelbar vor der Kabinentür. Alle persönlichen Gegenstände sind mitzunehmen. Ein Betreten der Umkleidekabine ist erst nach Ende des Spiels wieder möglich.

Der/die Hygienebeauftragte informiert, wenn die Mannschaften des vorherigen Spiels das Spielfeld verlassen haben und ein Betreten des Spielfelds erlaubt ist. Der Zugang erfolgt ausschließlich durch die der Umkleidekabine am nächsten gelegenen Tür.

Die Innentür der Umkleidekabine ist offen zu lassen, damit eine Belüftung stattfindet.

Alle persönlichen Gegenstände sind hinter der Torauslinie zu deponieren.

Sportler dürfen den Zuschauerbereich nicht betreten. Aus Gründen des Brandschutzes (Fluchtwege) dürfen diese Bereiche nicht verschlossen werden.



### 3.2.3 Umkleidekabinen

Die Umkleidekabinen dürfen nach Vorgabe der Stadt Wiesbaden von höchstens einer Person je angefangener 5 Quadratmeter Grundfläche genutzt werden.

Die Umkleidekabine darf ausschließlich über deren Außentür verlassen werden. Ein Betreten des Kabinengangs ist nicht mehr gestattet.

### 3.2.4 Duschen

Auch im Sanitärbereich ist der Mindestabstand und die 5 Quadratmeter Regel einzuhalten und die Duscharmaturen nach Gebrauch mit Flächendesinfektion zu besprühen.

### 3.2.5 Vor-dem-Spiel, Technische Besprechung und Zeitnehmer

Jede Mannschaft hat auf ihrer Seite 2 Bänke zur Verfügung.

Es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Ebenfalls wird auf den Sportlergruß oder das gemeinsame Abklatschen der Mannschaften verzichtet.

Die technische Besprechung findet am Zeitnehmertisch statt. Die Abstandsregeln werden eingehalten, alle Beteiligten tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

Die Zeitnehmer müssen während des Spiels Mund-Nasen-Schutz tragen und ihre Hände desinfizieren.

### 3.2.6 Während-des-Spiels

Ein Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.

Die Spieler verzichten auf ein gemeinsames Abklatschen und benutzen individuelle Trinkflaschen und Handtücher, die eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen werden.



- Halbzeitpause: Alle Spieler\*innen nehmen ihre persönlichen Gegenstände und tragen diese auf die andere Hallenseite hinter die Torauslinie. Dabei ist auf ausreichenden Abstand zur gegnerischen Mannschaft zu achten.
- Es dürfen keine Gegenstände an der Auswechselbank liegenbleiben.
- Die Halbzeitbesprechung muss auf dem Spielfeld erfolgen. Ein Betreten des Tribünenbereichs oder der Umkleidekabinen ist zu diesem Zweck nicht erlaubt.
- Die sanitären Anlagen im Kabinengang können genutzt werden.

Bei Testspielen wird auf ein Wechseln der Mannschaftsbänke am Ende einer Halbzeit verzichtet.

Ansonsten wird in der Halbzeit eine Desinfektion der Mannschaftsbänke von den unmittelbar Spielbeteiligten durchgeführt.

### 3.2.7 Nach-dem-Spiel

Die unmittelbar Spielbeteiligten stellen ebenfalls sicher, dass keine Flaschen, Handtücher oder andere Dinge im Bereich der Mannschaftsbänke liegen bleiben.

Der Spielabschluss: Abschluss Spielbericht, Pin Eingabe, Abrechnung Schiedsrichter, etc., findet unmittelbar nach dem Spiel am Zeitnehmertisch statt.

Nach dem Spiel wird die Halle zügig durch die jeweiligen Zugangsbereiche verlassen, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

## 3.3 Ordner, Helfer, usw.

Die ZN/Sekretäre betreten das Spielfeld über die Tribüne. Das Tragen eines Mund Nasen Schutzes ist verpflichtend.

Zur Durchführung eines Spieltages werden zusätzliche Helfer für die nachfolgend aufgelisteten Tätigkeiten benötigt.

Das Aufbauen wird durch die erste Mannschaft und das Abbauen durch die





Mannschaft des letzten Spiels durchgeführt. (Auswechselbänke, etc.)

- Das Bereitstellen von Seife und Papierhandtüchern in den Toiletten, wird durch den Hygienebeauftragten organisiert.
- Das Reinigen und Desinfizieren der Mannschaftsbänke und Tore wird vor und nach dem jeweiligen Spiel durch die unmittelbar Spielbeteiligten durchgeführt.
- Das Reinigen der Geräte für die Teilnehmer/Sekretäre (Laptop/Stifte/etc.) übernehmen die ZN/Sekr. selbstständig. Es werden Desinfektions-Tücher zur Verfügung gestellt.
- Im Eingangsbereich sowie im Zuschauerbereich wird jeweils mindestens ein Ordner für die Einhaltung der Hygienevorgaben bereitgestellt. Die Ordner werden mittels Weste erkenntlich sein.  
Diese Helfer müssen durch die Heim-Mannschaften / Trainer organisiert und bereitgestellt werden.

### 3.3.1 Auf- und Abbau

Zum Auf- und Abbauen gehören folgende Tätigkeiten

- Im Eingangsbereich einen Tisch sowie die Unterlagen für die Teilnehmerliste aufbauen
- 2 Bänke je Mannschaft am Spielfeld und den Zeitnehmertisch aufbauen
- Händedesinfektion am Zeitnehmertisch als auch im Eingangsbereich bereitstellen
- Lüften entsprechend der Vorgaben im nächsten Abschnitt

### 3.3.2 Lüften

Die jeweils erste Mannschaft des jeweiligen Spieltags öffnet möglichst viele Außentüren, damit eine möglichst optimale Belüftung der Turnhalle erfolgt. Die letzte Mannschaft des jeweiligen Spieltags schließt diese wieder.

- Dauerhaftes Öffnen der Durchgangstür im Zuschauerbereich



- Die Fenster und Türen bleiben möglichst durchgängig geöffnet, solange das wittertechnisch bzw. aus anderen Rahmenbedingungen (wie z.B. Zutrittskontrolle) möglich ist

## **4. Trainingsbetrieb**

Im Trainingsbetrieb sind aktuell weiterhin die bekannten und kommunizierten Regeln einzuhalten.

## **5. Abstand und persönliche Hygiene**

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss daher auch im Sportbetrieb ein Abstand von mindestens 1,5 Metern außerhalb des Spielfeldes eingehalten werden.

Wichtigste weitere Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben
- Mit den Händen nicht unnötig das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
- Keine überflüssigen Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Gründliche Händehygiene (z. B. beim Betreten der Turnhalle, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske)



- Husten- und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu wichtigen Präventionsmaßnahmen. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen
- Generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) außerhalb des Spielfeldes oder am Zeitnehmertisch. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Während des Sportbetriebes ist das Tragen von Masken nicht erforderlich. Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten.
- Die Verantwortlichen der Vereine wirken darauf hin, dass Risikopersonen mit gesundheitlichen Vorbelastungen nach den Kriterien des RKI nicht am Training oder bei Spielen teilnehmen, bei denen sie einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sind

## 6. Meldepflicht

Der Verdacht einer Erkrankung und das Auftreten von COVID-19-Fällen in der Turnhalle ist den Behörden umgehend zu melden.

## 7. Allgemeines

Dieser Hygieneplan ist auf der Homepage der Handballer der Turngemeinde Schierstein öffentlich verfügbar. <https://handball-schierstein.de/>

Außerdem wird er an die Trainer und Verantwortlichen der TG Schierstein verteilt.

Im Falle von weiteren Fragen können Sie sich an Abteilungsleiter André Häuser (0151-56074213) wenden.

Das wird mit Abstand die außergewöhnlichste Saison. Bleibt gesund!

André Häuser/Abteilungsleiter Handball/TG Schierstein